

Stefan Altenberger  
Bürgermeister

Herrn  
Frank Schmidt

10. Dezember 2008

Sehr geehrter Herr Schmidt,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom November 2008. Ihre positive Rückmeldung zu der Bürgerversammlung und dem runden Tisch des Bürgernetzes freut mich sehr.

Bezüglich der von Ihnen aufgeworfenen Fragen gibt es Folgendes anzumerken:

1. Wie bereits in der Bürgerversammlung vom Schallschutzgutachter ausgeführt, soll die Glockenkeller so ausgebaut werden, dass die Anforderungen der Freizeitlärmrichtlinie eingehalten werden können.
2. Ob eine Beschallungsanlage in der Glockenkeller aus akustischen Gründen benötigt wird oder nicht müssen Fachleute prüfen. Da durch entsprechende Dämmungsmaßnahmen ein sehr guter Schallschutz erreicht werden kann, wird der eventuelle Einbau einer entsprechend dimensionierten Beschallungsanlage für unproblematisch angesehen.
3. Welche Maßnahmen bezüglich des Parkens ergriffen werden müssen wird derzeit noch geprüft.
4. Für die Glockenkeller ist eine vielfältige Nutzung vorgesehen. Freiwillige Beschränkungen wird es sicherlich in den Abend- und Nachtstunden geben. Da die Lärmrichtwerte eingehalten werden können, ist eine Beschränkung auf lediglich acht Veranstaltungen im Jahr nicht erforderlich.
5. Eine private Nutzung der Glockenkeller wird mit den selben Auflagen versehen werden wie eine öffentliche Nutzung. Kernener Bürgerinnen und Bürger werden sicherlich bevorzugt werden. Eine Vermietung an Auswärtige im großen Stil ist nicht geplant.

6. Da die Glockenkelter nach dem Umbau einen sehr guten Lärmschutz aufweisen wird und Beschränkungen in den Abend- und Nachtstunden vorgesehen sind, dürfte die Einhaltung der Nachtruhe eigentlich kein Problem darstellen.

Sehr geehrter Herr Schmidt,

Sie dürfen versichert sein, dass sich die Gemeinde ihrer Verantwortung gegenüber den Anwohnern der Glockenkelter bewusst ist. Zu einem runden Tisch mit den Anwohnern werden wir zu gegebener Zeit einladen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Stefan Altenberger